



Zahnarztpraxis
Dr. Hendrik Husmann
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde



UNSERE LEISTUNGEN

Ein Leben lang gesunde Zähne

Herzlich Willkommen in der Zahnarztpraxis Dr. Husmann

Schöne und gesunde Zähne prägen unser Gesicht, das Wohlbefinden und die Wirkung auf andere Menschen. Sie als Patient, der persönliche Kontakt und Ihre individuelle Situation stehen bei uns im Vordergrund. Wir entwickeln für Sie ein maßgeschneidertes Behandlungskonzept aus Prophylaxe, Behandlung und Nachsorge. Ziel unserer Arbeit ist eine natürliche Ästhetik und ein optimaler Gesundheitszustand, sowie eine langjährige Erhaltung Ihrer Zähne. Unser Anspruch ist es, modernste Behandlungsmethoden und eine schonende, rücksichtsvolle Behandlung miteinander zu verbinden. Die individuelle und persönliche Begleitung unserer Patienten in einer angenehmen, von Vertrauen und Verständnis geprägten Atmosphäre, ist dem gesamten Praxisteam besonders wichtig.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Zahnarztpraxis
Dr. Hendrik Husmann

01	Prophylaxe	2
02	Parodontose	4
03	Zahnerhalt	6
04	Zahnersatz	8
05	Implantation	10
06	Ästhetik	12
07	Zahnwurzel	14
08	Aufhellung	16
09	Kiefergelenk	18
10	Sportschutz	20
11	Schwangerschaft	22
12	Schnarchen	26

PROPHYLAXE auf Ihren Lebensabschnitt zugeschnitten ...



Prophylaxe in allen Lebensphasen

Durch eine gezielte Prophylaxe in allen Lebensphasen wird die Entstehung & das Fortschreiten von Zahnkrankheiten verhindert. Maßgeblich sind Alter und Lebensabschnitt. Demnach differenzieren wir in unserer Prophylaxetherapie und passen die Behandlung an die Bedürfnisse unserer Patienten an. Hier seien genannt:

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Es ist uns ein persönliches Anliegen die Kinder in einer angstfreien Atmosphäre zu behandeln. Zu unserem Behandlungsspektrum gehören:

- Ernährungslenkung
- Prophylaxe (halbjährlich)
- Fissurenversiegelung
- Kariestherapie
- Kieferorthopädie in Kooperation

Die Beratung und Aufklärung werdender Mütter
Wir klären schwangere Frauen darüber auf, wie wichtig die Mundhygiene als Vorsorgeinstrument ist.

Unser Haus berät Sie in Sachen:

- Ernährungsberatung in Sachen »Zahnbildung des Säuglings«
- Prophylaxe in Sachen »Zahnverlust der Mutter«

Die Prophylaxe bei Erwachsenen

Durch eine gezielte Prophylaxe in allen Lebensphasen wird die Entstehung & das Fortschreiten von Zahnkrankheiten verhindert.

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören:

- Professionelle Zahnreinigung
- Verbesserung des Zahnaussehens
- Prophylaxe in Sachen »Mundgeruch«

Zahreinigung in jedem Alter (PZR)

Für die Optimierung der Mundhygiene bieten wir die Professionelle Zahnreinigung durch eine speziell ausgebildete Fachkraft an. Regelmäßig angewandt, können Zähne fast ein Leben lang erhalten werden. Dabei werden - mit der für Sie passenden Methode - Beläge entfernt, die bei der täglichen Pflege nicht entfernt werden konnten. Im Anschluss ist es notwendig die Zähne sorgfältig auf Hochglanz zu polieren. Zuletzt wird mit einer Art Kurpackung eine Härtung der Zahnoberfläche vorgenommen, damit sich Ihre Zähne erfolgreich gegen Kariesangriffe wehren können. Tipp: gesetzliche Krankenkassen finanzieren bei 6-18 jährigen Patienten die Individualprophylaxe zweimal pro Jahr!

Zahnärztliche Prophylaxe verbessert das Aussehen Ihrer Zähne und beugt Mundgeruch vor. Die Prophylaxe ist die wichtigste Aufgabe in der Betreuung unserer Patienten und wir möchten Sie bitten uns dabei zu unterstützen.

Ein wesentlicher Baustein der Prophylaxe ist die Erkennung und Aufklärung über Risiken und Verbesserung der täglichen Mundpflege. Dazu können mit Färbemethoden unsichtbare Beläge sichtbar gemacht werden um so ein Zahnpflegetraining zu erleichtern. Die Gesunderhaltung des gesamten Mundraumes ist unser oberstes Ziel um so aufwendige Behandlungen zu vermeiden und Ihre Lebensqualität zu sichern.

Intraorale Kamera – eine Selbstverständlichkeit!

Die Intraorale Kamera dient zur besseren Kommunikation zwischen Zahnarzt und Patient. Hiermit können Mund, Zähne und Zahnfleisch präzise aufgenommen werden.

Lasse Sie sich in Sachen Parodontologie umfassend beraten...

Die Stadien der Parodontitis

Unter Parodontitis (ugs. Parodontose) versteht man eine bakterielle entzündungsbedingte Zerstörung des Zahnhalteapparates. Die Stadien der Erkrankung können von der Zahnfleischentzündung bis zum Zahnverlust reichen. Die Parodontitis ist eine dauerhafte Erkrankung und muss ebenso dauerhaft behandelt werden. Besuchen Sie unsere Praxis und lassen Sie sich über die erfolgreichen Behandlungsmethoden umfassend beraten.

Parodontitis - früher Parodontose genannt - ist meist eine chronische Entzündung des Zahnhalteapparates. Dazu gehören vor Allem der Knochen und das Zahnfleisch.

Als Folge bilden sich zunächst Zahnfleischtaschen, die durch einen Rückgang des Knochens bedingt sind. In vielen Fällen folgt dann auch das Zahnfleisch und die Zähne wirken länger. Bleibt dies lange unbehandelt, können sich Zähne lockern und im schlimmsten Fall verloren gehen.

PARODONTOSE



Ein erstes Anzeichen ist Zahnfleischbluten.

Wenn Sie beim Zähneputzen Zahnfleischbluten beobachten, sollten Sie bald einen Beratungstermin vereinbaren, damit eine geeignete Therapie eingeleitet werden kann.

Natürlich ist es auch möglich vorzubeugen. Die wichtigsten Maßnahmen hierzu sind nicht nur die tägliche häusliche Mundpflege, sondern auch die regelmäßige Professionelle Zahnreinigung. (siehe auch Seite 04/05)

In Sachen »Füllung« kommt es auf den Inhalt an...

Über einen langen Zeitraum wurde in der Bundesrepublik als Füllungsmaterial fast ausschließlich Amalgam verwendet. In den letzten Jahren geriet dieses Material jedoch in die Schlagzeilen. Die Diskussion über eine eventuelle gesundheitsschädliche Wirkung wurde sehr erhitzt und kontrovers geführt und führte bei den Patienten zu erheblicher Verunsicherung. Aus diesem Grunde hatten wir uns entschieden, in unserer Praxis kein Amalgam zu verwenden. Viele Materialien, die das Amalgam ersetzen sollten, kamen auf den Markt. Die Hersteller versprachen, sie seien unkompliziert zu verarbeiten und hätten eine dem Amalgam ähnliche Lebensdauer. Leider konnten diese Erwartungen nicht erfüllt werden. Viele zuzahlungsfreie Füllungen mussten erneuert werden, da sich wieder Karies gebildet hatte.

Es gibt aber mehrere sinnvolle Alternativen. Kunststoff-Füllungen

Eine kostengünstige und trotzdem haltbare Variante sind die sogenannten Kunststoff- oder auch Kompositfüllungen.

Diese Art der Restauration erfordert eine sehr aufwendige Bearbeitungsweise. Der entsprechende Zahn wird mit einer Säure vorbehandelt, um die Oberfläche zu vergrößern und somit eine bessere Haftung zu erzielen. Zusätzlich werden chemische Haftvermittler aufgetragen, die zu einer weiteren Verbesserung der Verbindung Zahn/Füllungsmaterial beitragen. Das Material wird in kleinen Portionen eingefüllt, der Zahnform angepasst und schichtweise mit ultraviolettem Licht gehärtet. Während des gesamten Vorgangs darf der Zahn nicht mehr mit Speichel in Kontakt kommen.

Diese aufwendige Bearbeitungsweise führt zu einem guten ästhetischen Ergebnis und einer Haltbarkeit, die etwa der des Amalgams entspricht. Der Größe der Füllung sind allerdings Grenzen gesetzt. Nur kleinere Löcher können so behandelt werden. Keramikfüllungen, ebenso wie Kunststofffüllungen, können in vielen Fällen ein hochwertiger Ersatz für alte Amalgamfüllungen sein!

Aber: Kunststofffüllung ist nicht gleich Kunststofffüllung. Die Unterschiede bezüglich des Aussehens und der Haltbarkeit (Randspaltbildung) sind sogar erheblich.

Unser modernes Composit Restaurationssystem basiert auf drei Komponenten:

1. Verbund zwischen Zahn und Füllung mit einem Adhäsivcomposit. Dadurch wird die restliche Zahnschicht mit der Füllung vollflächig verklebt und somit der Zahn stabilisiert.
2. Unterfüllung aus dünnflüssigem Kunststoff, der spaltfrei in alle Ecken des Defektes fließt.
3. Abriebfestes Deckcomposit mit sehr hohem Keramikanteil.



Keramikinlays, Goldinlays, Verblendschalen...



Keramikinlays

Sollten mehrere Höcker eines Zahnes ersetzt werden müssen, sind Keramikinlays das Mittel der Wahl. Für diese Inlays muss der vorpräparierte Zahn abgeformt werden. Im Anschluss wird im Dentallabor das Keramikinlay auf einem Modell des Zahnes hergestellt. Dieser Vorgang dauert, je nach Anzahl der Inlays, ca. ein bis zwei Wochen. Während dieser Zeit wird der Zahn mit einem Provisorium versorgt. Eingesetzt wird das Inlay mit einem Material, das im wesentlichen aus Kunststoff besteht. Auch hier wird der Zahn, und zusätzlich das Inlay, mit Säure und Haftvermittlern vorbehandelt, um einen optimalen Verbund zu erreichen.

Goldinlays

Für Goldinlays gilt bezüglich der Abdrucknahme, Herstellung im Dentallabor und Tragen von Provisorien das gleiche wie für Keramikinlays.

Verblendschalen

Bei Schneidezähnen, die durch Zahnschmelzbildungsstörungen, durch alte Füllungen oder durch die Zahnstellung nicht gut aussehen, besteht die Möglichkeit diese mit keramischen Verblendschalen (Veneers) zu versehen oder mit Compositkunststoff zu verblenden und somit mit minimalem Zahnhartsubstanzverlust ein perfektes Aussehen zu schaffen.

Biokompatibel und stabil...

**Was sind Implantate?**

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln und dienen dem Ersatz verloren gegangener Zähne. In enger Zusammenarbeit mit Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen und eines Zahntechniker-Labors besteht in unserer Praxis die Möglichkeit die Wünsche unserer Patienten im Bezug auf Implantat Therapie zu erfüllen.

Welche Materialien bieten sich dafür an?

Titan

Meist sind Implantate aus reinem Titan gefertigt, da dieses Material sich durch sehr hohe Biokompatibilität und Stabilität auszeichnet.

Keramik

Im Bedarfsfall können auch Keramikimplantate eingesetzt werden. Die Implantation ist in der Regel schmerzfrei und wird in lokaler Anästhesie durchgeführt. Implantate können zum Ersatz einzelner oder mehrerer Zähne genutzt werden. Bei kleinen bis mittelgroßen Lücken wird der Zahnersatz fest eingesetzt, so dass Sie nach wenigen Tagen den Zahnersatz vergessen haben. In Kauverhalten, Ästhetik und Komfort stehen solche Implantatkronen oder -brücken den eigenen Zähnen in nichts nach. Bei großen Lücken oder einem zahnlosen Kiefer können Implantate auch dazu dienen eine herausnehmbare Prothese zu verankern, damit Sie nie die Angst haben müssen, beim Lachen

Ihre Zähne zu verlieren. Ein weiterer Vorteil einer von Implantaten gestützten Prothese ist die Kaukraft, da die Prothese nicht einfach nur auf der Schleimhaut sitzt. Durch diese Implantate können sie wieder herzhaft zubeißen. Bei der Implantation arbeiten wir in enger Kooperation mit zwei versierten Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen zusammen.

Ästhetische Zähne sind die Grundvoraussetzung für ein offenes, herzhaftes Lachen...



Ein Hollywood-Lächeln...

...ist meist nicht naturgegeben. Die Natur meint es mit Schauspielern nicht besser, auch sie müssen häufig ein wenig nachhelfen. Zur Herstellung der von Ihnen gewünschten Ästhetik stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Zunächst wird in ausführlichen Gesprächen geklärt, welche Korrekturen sie wünschen und wie Ihnen diese Wünsche erfüllt werden können.

Zahnfehlstellungen werden nicht nur zahnärztlich sondern auch kieferorthopädisch korrigiert. Dazu arbeiten wir intensiv mit Spezialisten der Kieferorthopädie zusammen.

Bleaching

(Bleichen) bedeutet Zähne mit einem Gel aufzuhellen. Dazu stehen verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten zu Verfügung. Diese Methoden können an einzelnen oder mehreren Zähnen angewendet werden.

Veneers

Veneers sind keramische Verblendschalen, die minimalinvasiv (substanzschonend) angefertigt werden. Diese werden genutzt um Farben und Formen einzelner Zähne anzupassen. Um auf Ihre Wünsche einzugehen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten zu erläutern vereinbaren Sie doch einfach ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Mit modernsten Methoden
zum Erfolg - schmerzfrei!

Wurzelbehandlung?

Wurzelbehandlungen dienen der Zahnerhaltung, wenn Bakterien tief ins Zahnmark eingedrungen sind. Das Zahnmark verfügt nur über ein sehr unzureichendes Immunsystem und kann sich somit in der Regel nicht wirkungsvoll gegen eingedrungene Bakterien wehren. Die Folgen sind zunächst kleine Entzündungen, die bei Nichtbehandlung in starke Schmerzen übergehen können. Erste kleine Anzeichen für Schädigungen können auch Empfindlichkeiten gegenüber Temperaturen oder Süßem sein. Dies sollte im Einzelfall abgeklärt werden.

Sollte die Entfernung des Zahnmarks einmal unumgänglich sein erfolgt dies meist schmerzfrei. Um den Erfolg einer Wurzelbehandlung zu optimieren bedienen wir uns der modernsten Methoden und neusten Materialien.

ZAHNWURZEL

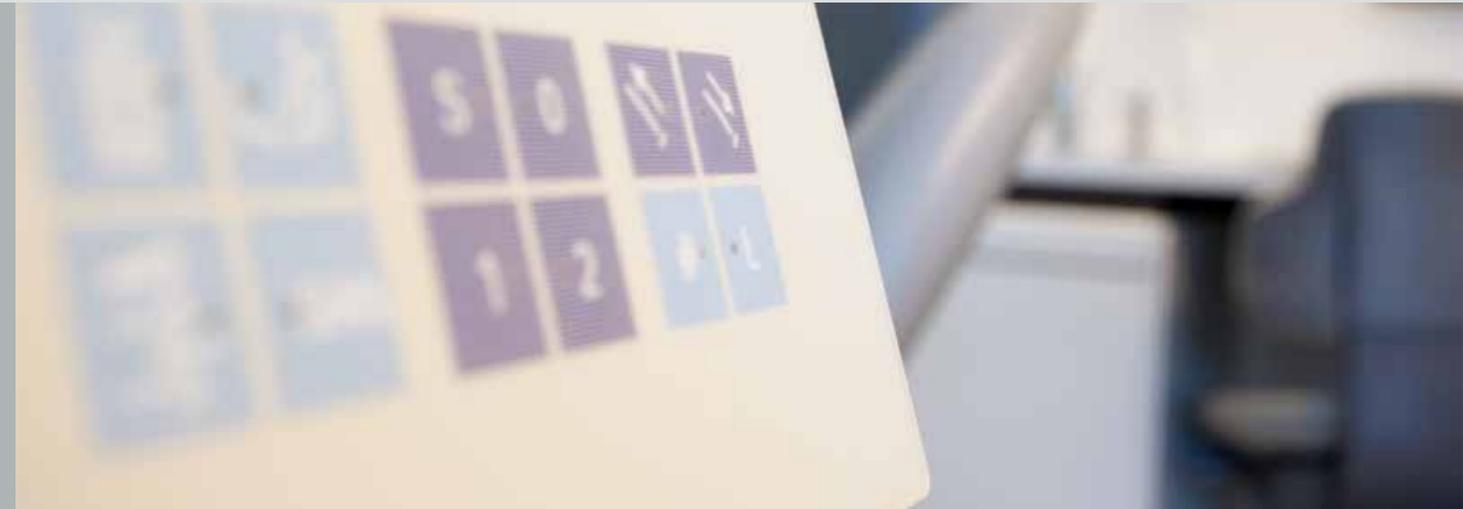


»Endodontie« - Wurzelkanalbehandlung

Unter Endodontie versteht man die Wurzelkanalbehandlung. Dabei werden erkrankte Zahnerven schonend behandelt und die Wurzelkanäle werden mit einer Füllung versorgt. Hierbei spricht man von einem Versuch den erkrankten Zahn zu erhalten. Diese Therapie kann man sowohl konventionell (manuell) als auch maschinell durchführen

ZAHNAUFHELLUNG

Für ein strahlendes Lächeln



Zahnaufhellung?

Wenn Ihnen Ihre Zähne zu dunkel oder zu gelb erscheinen, können wir Ihnen mit einer Bleichbehandlung helfen. Dabei unterscheidet man das Bleichen eines einzelnen verfärbten Zahnes (zum Beispiel nach einer Wurzelbehandlung) und das Bleichen des ganzen Gebisses mit einer Bleichschiene.

Sollte ein Schneidezahn nach einer Wurzelbehandlung dunkel geworden sein, so ist es sinnvoll anstelle einer Versorgung mit vollkeramischem Ersatz, einen solchen Zahn durch Einzelzahnbleichen wieder aufzuhellen.

Bleaching

Bleaching ist die schonende Aufhellung der Zähne durch den Zahnarzt. Voraussetzung hierfür sind gesunde Zähne und Zahnfleisch. Eine effektive Aufhellung kann nach einer professionellen Zahnreinigung erzielt werden. (Siehe auch Ästhetik)

Lassen Sie sich umfassend beraten...



Kiefergelenktherapie?

Die Kiefergelenktherapie umfasst nicht direkt nur die Behandlung des Kiefergelenks, sondern schließt das gesamte Kausystem bis hin zur Nacken- und Rückenmuskulatur ein.

Funktionsstörungen des Kausystems wirken sich - besonders in Verbindung mit Stress - weitreichend aus. So kommt es in vielen Fällen nicht nur zu schmerzfreien Knackgeräuschen sondern auch oft zu typischen Nacken-, Kopf- oder Gesichtsschmerzen.

Ungeklärte Beschwerden?

Die Beschwerden bleiben häufig ungeklärt und werden beim Zahnarzt nicht angegeben. Diese Problematik wird in der Regel unter dem Begriff Cranio-mandibuläre Dysfunktion (CMD) zusammengefasst.

Welche Therapie bietet sich an?

Um eine geeignete Therapie festzulegen ist zunächst ein umfassendes Gespräch und eine Funktionsdiagnostik notwendig. Die Behandlung erfolgt dann nicht nur zahnärztlich, sondern im Bedarfsfall auch durch Physiotherapie. In einigen Fällen liegen mehrere Ursachen für die Beschwerden vor, so sollte eine enge Zusammenarbeit zwischen Ihrem Hausarzt, Orthopäden, Hals-Nasen-Ohrenarzt und einem Physiotherapeuten, bzw. Osteopathen erfolgen.

Damit wir Ihnen helfen können sprechen Sie uns bitte bei oben genannten oder ungeklärten Beschwerden an.

Sicher ist sicher...

Thema »Sportunfall«- ein Risiko für Ihre Zähne

Viele Verletzungen der Zähne und des Kiefers sind Folge eines Sportunfalls. Ob Eishockey, Squash, Handball, Basketball, Fußball, Karate, Reiten, Inlineskating, Mountainbiking..., die Liste ließe sich noch weiterführen. Stürze oder Schläge auf den Kiefer sind keine Seltenheit. Beim Radfahren schützen wir uns mit einem Helm, doch die Zähne bleiben ungeschützt? Das muss nicht sein!

Sicher trainieren!

Inlineskating erfreut sich großer Beliebtheit. Auch hier trägt man Helm, Schoner für Handgelenke, Knie und Ellebogen. Beim Inlineskating schützen wir Kopf und Gelenke - aber wie würden bei einem Sturz auf das Gesicht Ihre Frontzähne in Mitleidenschaft gezogen werden?

SPORTMUNDSCHUTZ

**Tragen Sie einen Mundschutz**

Nicht nur die Zähne, auch der Kiefer kann brechen:

Durch das Tragen eines geeigneten Mundschutzes können solche Verletzungen aber vermieden werden. Hergestellt wird er, nach dem Abformen der Kiefer durch den Zahnarzt, in einem zahn-technischen Labor. Je nach Sportart kann zwischen verschiedenen Stärken gewählt werden. Der Mundschutz haftet wegen seiner exakten Paßform an den Oberkieferzähnen, der Unterkiefer ist frei beweglich. Die Atmung ist nicht behindert und nach kurzer Eingewöhnung ist auch normales Sprechen möglich.

Über diese recht einfache Möglichkeit, seine Zähne während des Sports zu schützen, sollte man nachdenken.

Was Sie für Ihre eigenen Zähne und die Ihres Kindes tun sollten...

Der Aufbau der Zähne.

Sie können dazu beitragen, dass Ihr Kind gesunde Zähne bekommt.

Die Stoffe, die für den Aufbau der Zähne des Kindes nötig sind, werden dem Organismus der Mutter entnommen. Darum ist die richtige Ernährung während der Schwangerschaft besonders wichtig. Werdende Mütter sollten deshalb auf eine sinnvoll zusammengestellte, abwechslungsreiche Kost achten, die Eiweiß Mineralien, Spurenelemente sowie Vitamine enthält.

Die ersten Zähne entstehen

Bereits in der 6. bis 8. Schwangerschaftswoche bilden sich in den winzigen Kiefern des Embryos sogenannte Zahnleisten, aus denen dann kleine, glockenförmige Knospen entstehen - die Keimanlagen für die 20 Milchzähne und die später nachwachsenden 32 bleibenden Zähne.

Die entstehenden Milchzähne werden durch Einlagerungen von Mineralien schon vom 4. Schwangerschaftsmonat an mehr und mehr verfestigt.

Bei der Geburt ruhen die teilweise fertigen vorderen Milchzähne schon im Kiefer. Im Seitenzahnbereich sind sogar schon die Höcker der ersten großen bleibenden Backenzähne (der

SCHWANGERSCHAFT



„Sechser“) angelegt. Wenn sich die Zahnkrone (der spätere sichtbare Zahn) und ein großer Teil der Zahnwurzel fertig ausgebildet haben, beginnt der erste Zahn sich durch das Zahnfleisch zu schieben. Er „bricht durch“. Danach bilden sich die Wurzeln fertig aus.

Im allgemeinen erscheint der erste Zahn zwischen dem 6. und 9. Monat. Die nächsten Zähne, die meist nicht lange auf sich warten lassen, folgen etwa in dieser Reihenfolge:

Oberkiefer

7. Monat
erster Schneidezahn
9. Monat
zweiter Schneidezahn
18. Monat
Eckzahn
14. Monat
erster Backenzahn
24. Monat
zweiter Backenzahn

Unterkiefer

6. Monat
erster Schneidezahn
7. Monat
zweiter Schneidezahn
16. Monat
Eckzahn
12. Monat
erster Backenzahn
20. Monat
zweiter Backenzahn

Jedes Kind kostet einen Zahn?



Was können Sie tun?

Sie können dazu beitragen, dass Ihr Kind gesunde Zähne bekommt.

Die Stoffe, die für den Aufbau der Zähne des Kindes nötig sind, werden dem Organismus der Mutter entnommen. Darum ist die richtige Ernährung während der Schwangerschaft besonders wichtig. Werdende Mütter sollten deshalb auf eine sinnvoll zusammengestellte, abwechslungsreiche Kost achten, die Eiweiß Mineralien, Spurenelemente sowie Vitamine enthält.

Wenn Sie dann noch daran denken, nicht „für zwei“ und wenig Süßigkeiten zu essen, ist sichergestellt, daß sich die Zähne - und nicht nur die Zähne - des werdenden Kindes gesund entwickeln.

Diese „Volksweisheit“ ist natürlich falsch. Denn die Stoffe, die für den Aufbau der Zähne des Kindes nötig sind, werden dem Organismus der Mutter und nicht Ihren Zähnen entnommen.

Immer wieder werden wir mit einer unzureichenden Aufklärung der schwangeren Frauen konfrontiert, was die Mundhygiene als wichtiges Vorsorgeinstrument betrifft. Während der Schwangerschaft können hormonelle Einflüsse zu vorübergehenden Zahnfleischproblemen füh-

ren. Darum ist eine intensive Zahn- und Mundpflege in dieser Zeit besonders wichtig. Zahnfleischbluten ist kein Grund, die Zähne nicht gründlich zu reinigen. Allerdings sollte der Zahnarzt jetzt häufiger aufgesucht werden (zu Beginn mindestens alle drei! Monate). Und das bis zum Ende der Stillperiode. Regelmäßige Kontrollen, professionelle Zahnreinigungen und Mundhygieneanweisungen werden verhindern, dass Sie aufgrund der Schwangerschaft einen Zahn verlieren.

SCHNARCHGERÄUSCHE

Erhalten Sie Sich
Ihre wohlverdiente
Nachtruhe



Was ist »Schnarchen« ?

Schnarchen ist ein Atemgeräusch während des Schlafens. Es entsteht, wenn der Luftweg im Hals verengt ist und die Wände des Rachens durch schneller strömende Atemluft in Vibrationen versetzt werden.

Man unterscheidet das „harmlose“ Schnarchen, das sozusagen nur eine Geräuschproblematik für den Partner darstellt und das „krankhafte“ Schnarchen, das für den Schnarcher zusätzlich teilweise erhebliche gesundheitliche Risiken entwickeln kann.

»Schnarchen« muss nicht sein!

Der Zahnarzt kann das harmlose Schnarchen mit sogenannten Intraoralen Therapie-Geräten behandeln.

Diese Geräte werden individuell für jeden Schnarcher im Dental-Labor hergestellt. Es gibt je nach Fall Schnarch-Therapie-Geräte, die ähneln den Zahnspangen, wie sie Kinder zur Zahnstellungsregulierung tragen oder solche, die dem Boxerschutz ähneln. Sie werden nachts getragen und helfen, die Verengung im Hals-Luftröhrenbereich auf sanfte Art aufzulösen, so daß das Schnarchen nicht mehr auftritt.

Sollte eine Vordiagnose allerdings auf das sogenannte krankhafte Schnarchen hinweisen, muß ein schlafmedizinisch ausgebildeter Facharzt aufgesucht werden.

